

## Pressemitteilung

DDV-Trend des Monats Mai 2022

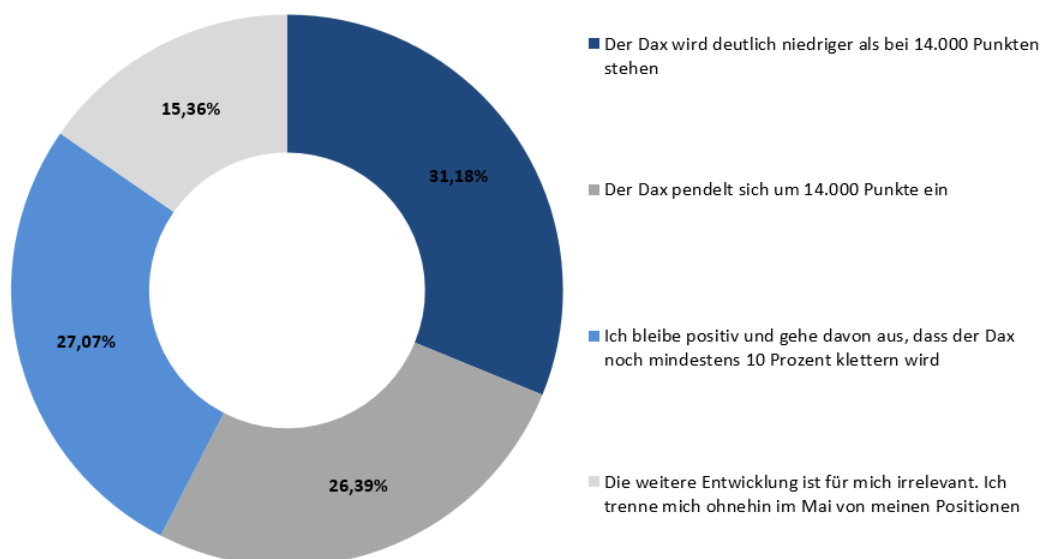
### DAX-Entwicklung: Skepsis überwiegt

Frankfurt am Main, 10. Mai 2022

Am deutschen Aktienmarkt stehen viele Zeichen auf Rot. Auch international ist die Börsenstimmung angespannt und weitere Kurskorrekturen werden von vielen Marktexperten befürchtet. Seit dem Zwischenhoch des DAX Ende März bei 14.925 Punkten befindet sich der deutsche Leitindex im Abwärtstrend, übergeordnet sogar seit Anfang Januar 2022. Eher skeptisch schauen auch Deutschlands Privatanlegerinnen und Privatanleger in die Zukunft. Zumindest ergibt sich das aus den Ergebnissen der monatlichen Trendumfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Von den 3.085 Personen, die auf verschiedenen reichweitenstarken Finanzportalen an der Online-Befragung teilgenommen haben, gehen mehr als 31 Prozent von einem DAX-Stand bei unter 14.000 Punkten zum Jahresende aus. Weitere 26,4 Prozent orientieren sich an der Marke von 14.000 Punkten. Dennoch sehen rund 27 Prozent noch Erholungspotenzial für die zweite Jahreshälfte.

„Unter dem Strich bleiben Deutschlands Anlegerinnen und Anleger also eher pessimistisch für die weitere Entwicklung an den Märkten. Zu viele Unsicherheitsfaktoren unterstreichen diese Sichtweise. In diesem Marktumfeld sind strukturierte Wertpapiere ganz sicher mehr als nur eine Überlegung wert. Mithilfe von Zertifikaten und Optionsscheinen lassen sich Risiken aus dem Portfolio nehmen. Insofern ist der Mai sicher ein Monat, der sich für eine Depotanpassung anbieten könnte“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des Deutschen Derivate Verbands.

#### Was trauen Sie dem Deutschen Aktienindex in diesem Jahr noch zu?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 3.085 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter [www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage](http://www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage) zur Verfügung.

---

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie der Handelsplatz gettex, der zur Bayerischen Börse in München gehört. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:  
Lars Brandau, Geschäftsführer  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60  
[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)